

Pressemitteilung

Eschersheimer Landstraße 55
60322 Frankfurt
Tel.: +49 (0)69 15406 0
Fax: +49 (0) 69 15406 137
www.fmglobal.de

Zur sofortigen Veröffentlichung
4. Juni 2013

Pressekontakt
Jan Stepic
Tel.: +49 (0)211 49 700 727
E-Mail: jan.stepic@ogilvy.com

FM Global legt weltweit ersten Forschungsbericht über Brandgefahren bei der Massenlagerung von Lithium-Ionen-Batterien vor

FRANKFURT AM MAIN / JOHNSTON, R.I., USA. FM Global, einer der weltweit führenden Industrierversicherer, hat die weltweit ersten Großversuche zu Brandrisiken bei der Massenlagerung von Lithium-Ionen-Akkumulatoren durchgeführt und eine Studie vorgelegt, in der die konkreten Brandgefahren beschrieben und geeignete Schutzmaßnahmen empfohlen werden. Wieder aufladbare Lithium-Ionen-Akkus finden heute immer mehr Verwendung, vor allem in Notebooks, Mobiltelefonen und im Bereich der Elektromobilität.

Die Versuche von FM Global zeigten unter anderem, dass von Lithium-Ionen-Akkumulatoren aufgrund ihrer brennbaren Elektrolytflüssigkeit mehrere besondere Brandgefahren ausgehen. So verhalten sich dicht aneinander gelagerte zylindrische Lithium-Ionen-Zellen und Polymerzellen im Brandfall anders als herkömmliche Lithium-Ionen-Akkus für Elektrowerkzeuge. „Werden zum Beispiel in Warenlagern große Mengen Lithium-Ionen-Akkus in Wellpappkartons gelagert, ist eine frühzeitige Brandlöschung und Kühlung der Akkumulatoren entscheidend, um einen Großbrand zu verhindern“, sagt Frank Drolsbach, Direktor und Operations Engineering Manager bei FM Global in Deutschland. Zur effektiven Risikominimierung empfehlen sich daher Schutzkonzepte, die bei der Lagerung von Produkten und Materialien mit einem hohen Gefahrenpotenzial eingesetzt werden, wie beispielsweise automatische Sprinkleranlagen.

„Mit dieser Versuchsreihe gewinnen wir frühzeitig wertvolle Erkenntnisse über die Brandgefahren einer Technologie, die sich zukünftig immer weiter durchsetzenden wird“, so Drolsbach weiter. Dieses erste Projekt seiner Art wurde von FM Global gemeinsam mit der Property Insurance Research Group (PIRG) im Auftrag der US-amerikanischen National Fire Protection Association (NFPA) durchgeführt. Die Versuche fanden im eigenen Forschungs- und Testzentrum von FM Global in West Glocester, Rhode Island (USA) statt, der weltweit größten wissenschaftlichen Forschungseinrichtung und Prüfstätte für den Schutz von Sachwerten.

Die Forschungsbericht „Flammability Characterization of Lithium-ion Batteries in Bulk Storage“ mit allen Ergebnissen der wissenschaftlichen Studie kann unter <http://www.fmglobal.com/assets/pdf/P13037.pdf> heruntergeladen werden. Videos der drei Brandversuche, die im Rahmen des Projekts durchgeführt wurden, sind über [YouTube](#) verfügbar.

FM Global

FM Global (www.fmglobal.de) ist ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit mit einem Bruttoprämienbestand von 5,5 Milliarden US-Dollar. Seit über 175 Jahren bietet FM Global Industrieunternehmen kosteneffiziente Sachversicherungskonzepte und Engineering Solutions, die darauf ausgerichtet sind, die betriebsspezifischen Risiken des Kunden zu minimieren und Schäden zu vermeiden. Über seinen Standort in Frankfurt am Main betreut FM Global seine deutschen Industriekunden sowie weitere internationale Großkunden mit Niederlassungen in Deutschland.